

Nachtbaden in der Taunus Therme

Normalerweise geht man in ein Schwimmbad, um darin zu baden. Nun soll es aber mal etwas anderes sein - nämlich Nachtbaden -, nicht nackt baden, sondern nachts das Baden genießen. Das ist jeden Tag, sprich Nacht, in der Taunus Therme möglich. Je nach Jahreszeit beginnt es früher oder später, also ab Dunkelheit bis 23.00 Uhr oder 24.00 Uhr. Ganz besonders lange kann man in der Langen Nacht Nachtbaden, jeden ersten Freitag im Monat bis 2.00 Uhr. Dann ist es besonders heimelig bei Kerzenschein, auch mal mit Unterwassermusik und im Saunabereich wird dann Nachtbaden zum Nacktbaden im 32⁰ warmem Thermalwasser. Wer das nicht mag, bleibt einfach im Schwimmbadbereich und genießt unter anderem das Nachtbaden im Außenbecken unter freiem Sternenhimmel. Durch den Wildwasser-kanal gleiten, egal wie kalt es draußen ist; das Thermalwasser ist auch hier immer 32⁰ warm. Wem das noch nicht warm genug ist, der geht in das separate Innenbecken und kann hier bei 34⁰ Nachtbaden. Unterwasserbeleuchtung lässt die Becken strahlen und das Schwimmen macht noch mehr Spaß als tagsüber. Nachtbaden ist natürlich nicht nur für Berufstätige gedacht, jeder kann dies genießen. Den Abend entspannt in angenehmer Atmosphäre, vielleicht mit einem kühlen Weizen oder einem frischgepressten Fruchtsaft, an der Saunabar oder im Restaurant beschließen? Nachtbaden ist ein beliebter Zeitvertreib.